

Zum Oelder Pfingstreigen:

Ein "Pfingstenkranz" (Pfingstenstuhl, "P^zixenstauhl") ist ein pyramidenförmiger, aus 3 Fitzeböhenstangen gebildeter Dreifuß, der in der Spitze zusammengebunden wird und durch ein eisernes Tonnenband Standfestigkeit bekommt. Er wird mit Grün und Blumen umwunden, mit Fähnchen besteckt und mit Fackeln (Lampions) behängt. Manche Kränze werden zusätzlich mit den Zeichen der Nachbarschaft geschmückt, wie z.B. 1 Mühle (bei "Mühle Spinne") oder mit dem Oelder Wappen. Auch die Straßen, in denen Pfingstenstühle aufgestellt sind, werden mit quer über die Straße gespannten ~~FÄHNCHEN~~ Fähnchen geschmückt, oder auch mit bunten elektrischen Lämpchen, die mancherorts auch schon anstelle der Lampions in den Kränzen getreten sind.

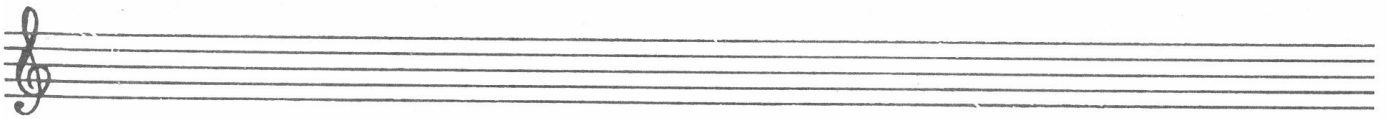
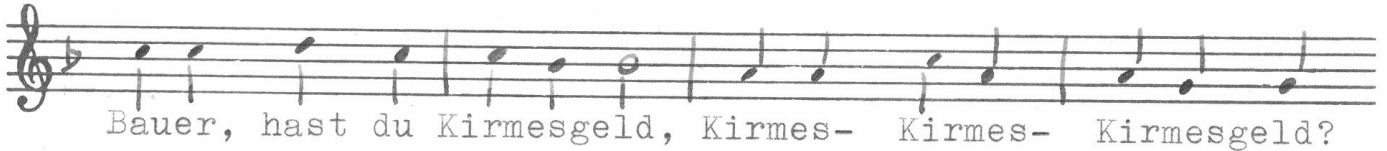
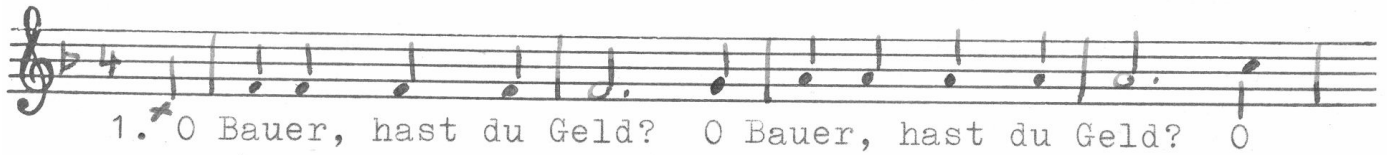
Um die Pfingstenstühle gehen an den beiden Pfingsttagen nachmittags die Kinder und abends die Jugendlichen und Erwachsenen im Kreis herum und singen:

O Bauer, hast du Geld?
Guter Freund, ich frage dir
O Buer, wat kost't dien Hei?
Schön Hannchen in der Mühle
Wir öffnen jetzt das Taubenhaus
Die Tiroler sind lustig
Laot us singen dat nie Leed
Kroup, Füösken, düör den Toun
Schnieder Nietges wull woll niggen
De Schneider un de Laus
Es brennt
Drei Lilien (vgl. W 7711-7721)

An der Aufnahmestelle ("Drostebusch") wird abends zum Abschluß "Großer Gott, wir loben dich" gesungen, anderwärts ein Abendlied, wie "Kein schöner Land", wie überhaupt öfter Volkslieder untermennt werden. An anderen Stellen hören wir noch: "Und wer im Januar geboren ist" und "Alle Vögel sind schon da". - Nachmittags werden an die Kinder zum Schluß Bonbons ausgeteilt, z.T. als "Entschädigung" für das Feuerwerk der Größeren am Abend.

Abbildungen: Bildarchiv Nr. 17819-17830.

Literatur: 1) Hbl. d. Glocke 124, 29.6.1962, S. 494 f.
2) Geschichte v. Oelde, Pfingstenkranzlieder, Volkslieder. Oelde: Gebr. Holterdorf 1950.
3) Westfalen 23, 1938, S. 288 ff. (F. Krins)



2. So nehme dir ein Weib (das als "Weib" ausgewählte Kind tritt zu ihm in den Kreis)

3. So kniet euch auf die Erd'

4. Verprügel dir dein Weib

5. Steht auf von der Erd'

6. O Bäurin , hast du Geld?

7. So nimm dir einen Mann

8. So kniet euch auf die Erd' usw. (im Wechsel immer "O Bauer" und "O Bäurin")

Dieses Lied wird mit Verkleidung gespielt.

Gesungen beim Oelder "Pfingstenkranz" (Allg. b.w.)

Aufnahme: Kindergruppe in der Straße "Zum Drostebusch"
in Oelde, Pfingsten 1960 (R. Brockpähler)

b.w.

Jc. XII.

Band 41, I, 15

Westfälisches Volksliedarchiv
Münster (Westf.)